

Lehrvertrag

* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

- Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis
 Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest
 Verkürzte berufliche Grundbildung
 andere 1. LJ

Lehrvertragsnummer*
Lehrbetriebsnummer(n)* / /

Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

1. Lehrbetrieb

Firma	Hans Muster	Tel.-Nr.	044 XXX XX XX
Strasse	Musterweg 1	E-Mail	hans.muster@muster.ch
PLZ/Ort	8888 Musterstadt		

2. Lernende Person

Name	Beispiel	Vorname	Urs	Geb.-Datum	01.01.2008
Strasse	Beispielweg 1	Muttersprache:	<input checked="" type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i <input type="checkbox"/> rät.		
PLZ/Ort	9999 Beispieldorf		<input type="checkbox"/> andere		
		Geschlecht:	<input checked="" type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f		
Tel.-Nr.	052 XXX XX XX	Heimatort	Winterthur	AHV-Nr.	756.XXXX.XXXX.XX
Mobile	079 XXX XX XX	Kanton	ZH	Ausländerausweis:	<input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> F
E-Mail	urs.beispiel@bsp.ch	Staat	CH		<input type="checkbox"/> anderer Ausweis: * * zwingend anzugeben und ausländerrechtliche Bewilligungspflicht abklären

3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB)

Name	Beispiel	Vorname	Sepp	Geschlecht:	<input checked="" type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
Strasse	Beispielweg 1	Tel.-Nr.	079 XXX XX XX		
PLZ/Ort	9999 Beispieldorf	E-Mail	sepp.beispiel@bsp.ch		
Name	Beispiel	Vorname	Lisa	Geschlecht:	<input type="checkbox"/> m <input checked="" type="checkbox"/> f
Strasse	Beispielweg 1	Tel.-Nr.	079 XXX XX XX		
PLZ/Ort	9999 Beispieldorf	E-Mail	lisa.beispiel@bsp.ch		

4. Berufsbezeichnung, Bildungsdauer, Probezeit

Berufsbezeichnung	Landwirt EFZ					
Fachrichtung/Branche/Schwerpunkt	biologischer Landbau	Profil				
Bildungsdauer (Tag/Monat/Jahr): vom	01.08.2024	bis und mit	31.07.2025	Dauer der Probezeit (1 bis 3 Monate):	3	Monate

5. Angaben zum Lehrbetrieb

Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner im Lehrberuf					
Name	Muster	Vorname	Hans	Geb.-Datum	01.01.1985
Beruf	Meisterlandwirt	E-Mail	hans.muster@muster.ch		
2	Anzahl Fachkräfte im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.	200	Total Stellenprozent aller Fachkräfte im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.		

Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Lehrbetriebs nicht identisch)

	Die Ausbildung findet in einem Lehrbetriebsverband statt:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
--	---	--

6. Schulische Bildung

Zu besuchende Berufsfachschule (Änderungen durch die kantonalen Behörde vorbehalten)	Berufsfachschule	Strickhof	Unterrichtssprache:	<input checked="" type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i	
Die lernende Person besucht den Berufsmaturitätsunterricht , falls sie die Aufnahmebedingungen erfüllt. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Die Kosten aus dem Besuch der schulischen Bildung werden wie folgt übernommen:					
	Reisespesen	Verpflegung	Unterkunft	Schulmaterial	Elektronische Geräte
Lehrbetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernende Person/gesetzliche Vertretung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Besondere Regelung

Name	Beispiel	Vorname	Hans
------	----------	---------	------

Lehrbetrieb Hans Muster, Musterstadt

7. Entschädigung**Bruttoloohn**

1. Bildungsjahr Fr.	1'300 pro	<input checked="" type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde	3. Bildungsjahr Fr.	pro	<input type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde
2. Bildungsjahr Fr.	pro	<input type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde	4. Bildungsjahr Fr.	pro	<input type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde

Zulagen

13. Monatslohn: ja nein

(Abzüge vom Bruttoloohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)

8. Arbeitszeit

Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit

Stunden pro Woche: 55 Arbeitstage pro Woche: 5,5

Ein Schultag bzw. -halbtage ist einem Arbeitstag bzw. -halbtage gleichzusetzen.

Bezüglich Tages-Höchstarbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

Besondere Regelung

9. FerienFerienanspruch pro Bildungsjahr 1. 5 2. 3. 4. in Tagen in Wochen**10. Berufsnotwendige Beschaffungen**

Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.

Die Beschaffungskosten übernimmt Lehrbetrieb Lernende Person/gesetzliche VertretungDie Reinigung der Berufskleider übernimmt Lehrbetrieb Lernende Person/gesetzliche VertretungDen Lernenden entstehen für die **persönliche Schutzausrüstung (PSA)** keine **Kosten** (Art. 90, VUV).**11. Versicherungen****Unfallversicherung**

Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert.

Die Prämien für die **Berufsunfallversicherung** übernimmt der Lehrbetrieb.Die Prämien für die **Nichtberufsunfallversicherung** übernimmt % Lehrbetrieb 100 % Lernende Person/gesetzliche Vertretung**Krankentaggeldversicherung** vereinbart ja nein 50 % Lehrbetrieb 50 % Lernende Person/gesetzliche Vertretung

(Der Betrieb muss mindestens 50% der Prämien übernehmen.)

12. Beilagen zum Lehrvertrag und weitere besondere Regelungen

Beiblatt zum Lehrvertrag

13. Änderung oder Auflösung des Lehrvertrags**Jede Änderung des Lehrvertrags bedarf der Genehmigung durch die kantonale Behörde.**

Bei der vorzeitigen Auflösung des Lehrvertrags gelten die gesetzlichen Vorschriften.

14. UnterschriftenDieser Vertrag ist in Exemplaren ausgefertigt worden.

Ort Musterstadt

Datum 31.10.2023

Lehrbetrieb (bei Lehrbetriebsverbund Leitbetrieb)

Hans Muster

Lernende Person

Gesetzliche Vertretung

15. Genehmigung

Die kantonale Behörde genehmigt diesen Lehrvertrag.

Ort, Datum, Stempel